



Deutsche **ReGas**

Kontakt für Rückfragen:

Sebastian Frauenlob
Pressesprecher
+49 38354 77 94 90
presse@deutsche-regas.de

-

Presseinformation

Datum: 22.12.2022

Ort: Lubmin

Quelle/Link: Deutsche ReGas

EU-Kommission bestätigt Freistellung von der Regulierung für Lubminer LNG-Terminal

Die Deutsche ReGas hat für das LNG-Terminal Deutsche Ostsee in Lubmin von der Europäischen Kommission die Bestätigung für die von der Bundesnetzagentur (BNetzA) erteilte Freistellung von der Regulierung erhalten ([siehe Mitteilung der Kommission](#)).

„Damit ist die für uns wichtige Entscheidung der BNetzA vom November dieses Jahres nun auch durch die EU-Kommission bestätigt worden“, so Dr. Stephan Knabe, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deutschen ReGas GmbH & Co. KGaA. Und Knabe weiter: „Wir möchten uns bei der Gelegenheit sowohl bei der BNetzA als auch bei der EU-Kommission für die konstruktive Zusammenarbeit und sehr zügige Bearbeitung unserer Anliegen bedanken.“

Die Deutsche ReGas ist ein mittelständisches Unternehmen, das mit dem LNG-Terminal Deutsche Ostsee in Lubmin das erste und bisher einzige privat finanzierte schwimmende Flüssiggas-Terminal in Deutschland entwickelt. Es wird in Phase I über eine Regasifizierungskapazität von bis zu 5,2 Mrd. m³ Erdgas verfügen.

Weitere Informationen unter www.deutsche-regas.de und [hier](#)